

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: PLASTI DIP und PLASTI DIP UV

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Nicht anwendbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Multifunktionale Gummibeschichtung

haftet auf Metall, Holz, Glas, Stein, Gummi, Beton, Stoff, Seil, Carbon, GFK, Gewebe, Glaswolle - isoliert, gummiert, bleibt flexibel

Beck Optikhandel

Lohstampfstrasse 11

8274 Tägerwilen

Notrufnummer:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (24h/7Tage):

+41 44 251 51 51 oder 145 (Schweiz/Liechtenstein)

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xi; Reizend

R38: Reizt die Haut.



F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme GHS02, GHS07, GHS09

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.09.2011

Version 1

überarbeitet am: 19.09.2011

Handelsname: PLASTI DIP und PLASTI DIP UV

(Fortsetzung von Seite 1)

Sicherheitshinweise
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P260 Dampf nicht einatmen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.























3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
Lösungsmittelnaphtha: Benzolgehalt < 0,1%

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-89-8	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische	25-50%
EINECS: 265-192-2	 Xn R65  Asp. Tox. 1, H304	
CAS: 142-82-5	Heptan	10-25%
EINECS: 205-563-8	 Xn R65  Xi R38  F R11  N R50/53 R67  Flam. Liq. 2, H225  Asp. Tox. 1, H304  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410  Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
CAS: 1330-20-7	Xylol	10-20%
EINECS: 215-535-7	 Xn R20/21  Xi R38 R10  Flam. Liq. 3, H226  Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	
CAS: 78-93-3	Butanon	2,5-10%
EINECS: 201-159-0	 Xi R36  F R11 R66-67  Flam. Liq. 2, H225  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 100-41-4	Ethylbenzol	2,5-5%
EINECS: 202-849-4	 Xn R20  F R11  Flam. Liq. 2, H225  Acute Tox. 4, H332	

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser abwaschen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.09.2011

Version 1

überarbeitet am: 19.09.2011

Handelsname: PLASTI DIP und PLASTI DIP UV

(Fortsetzung von Seite 2)

Benetzte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen.**Hinweise für den Arzt:**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Weitere Angaben**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung**Handhabung:****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vor Hitze schützen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.09.2011

Version 1

überarbeitet am: 19.09.2011

Handelsname: PLASTI DIP und PLASTI DIP UV

(Fortsetzung von Seite 3)

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Lagerräume gut be- und entlüften.

Behälter dicht und geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit Produkten anderer Lagerklassen ist zu prüfen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: TRGS 510 Lagerklasse 3: Entzündbare flüssige Stoffe

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.**Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

BAT (Deutschland)

78-93-3 Butanon 5 mg/L (U, b)

100-41-4 Ethylbenzol 1 mg/L (B, b)

800 mg/g Kreatinin (Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure, U, b)

1330-20-7 Xylol 1,5 mg/L (B, b)

2 g/L (Methylhippursäure, U, b)

Abkürzungen: B - Blut, U - Urin, b - Probennahmezeitpunkt Expositions-/Schichtende

64742-89-8 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische

Kohlenwasserstoffgemische

RCP-Gruppen (Deutschland)

1500 mg/m³ C5-C8 Aliphaten600 mg/m³ C9-C15 Aliphaten**142-82-5 Heptan**MAK-Wert 1600mg/m³, 400ml/m³Kurzzeitwert 1600mg/m³, 400ml/m³ 15min.**1330-20-7 Xylol**MAK-Wert 435mg/m³, 100ml/m³Kurzzeitwert 870mg/m³, 200ml/m³ 4x15min.**78-93-3 Butanon**MAK-Wert 600mg/m³, 200ml/m³Kurzzeitwert 590mg/m³, 200ml/m³ 15min.**100-41-4 Ethylbenzol**MAK-Wert 435mg/m³, 100ml/m³Kurzzeitwert 435mg/m³, 100ml/m³ 15min.

DNEL-Werte Keine Angaben.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.09.2011

Version 1

überarbeitet am: 19.09.2011

Handelsname: PLASTI DIP und PLASTI DIP UV

(Fortsetzung von Seite 4)

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Filter A

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Nitrilkautschuk: Materialstärke ca. 1,5 mm; Durchdringungszeit > 120 min

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 12 für weitere Information.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Verschieden, je nach Einfärbung
Geruch:	Lösemittelartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert:

Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	79 - 141 °C

Flammpunkt:

-23 °C

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):

Nicht anwendbar.

Zündtemperatur:

215 °C

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere:	0,6 Vol % (Naphtha)
Obere:	7,0 Vol % (Naphtha)

Dampfdruck bei 20 °C:

104 hPa

Dichte:

Nicht bestimmt.

Relative Dichte

Nicht bestimmt.

Dampfdichte

Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.09.2011

Version 1

überarbeitet am: 19.09.2011

Handelsname: PLASTI DIP und PLASTI DIP UV

(Fortsetzung von Seite 5)

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.**Viskosität:**

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: Nicht bestimmt.

VOC (EU) 71-75,2 % (479 - 499 g/L)

Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität**Reaktivität****Chemische Stabilität**

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**Weitere Angaben:** Bei thermischer Zersetzung können reizende Gase entstehen.**11 Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):

Lösemitteldämpfe können oberhalb des Luftgrenzwertes zu Gesundheitsschäden führen wie z. B.

Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralern

Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche,

Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Lösemittel können diese Effekte auch durch

Hautresorption verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten

der Haut und kann nichtallergische Kontaktschäden und/oder Schadstoffresorption verursachen.

Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Die Einstufung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren für Gemische gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008.

Es liegen keine toxikologischen Daten vor.

12 Umweltbezogene Angaben**Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Verhalten in Umweltkompartimenten:****Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Ökotoxische Wirkungen:****Bemerkung:** Giftig für Fische.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungskategorie 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.09.2011

Version 1

überarbeitet am: 19.09.2011

Handelsname: PLASTI DIP und PLASTI DIP UV

(Fortsetzung von Seite 6)

vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer: 17 02 01 01

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1139

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG,
UMWELTGEFÄHRDEND, Sondervorschrift 640D
COATING SOLUTION (HEPTANES)

IMDG, IATA

Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse
Gefahrzettel

3 Entzündbare flüssige Stoffe
3

IMDG



Class
Label

3 Flammable liquids.
3

IATA



Class
Label

3 Flammable liquids.
3

Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

II

Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Heptan

Marine pollutant:

Ja
Symbol (Fisch und Baum)
Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Kennzeichnung (ADR):

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl:

33

EMS-Nummer:

F-E,S-E

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.09.2011

Version 1

überarbeitet am: 19.09.2011

Handelsname: PLASTI DIP und PLASTI DIP UV

(Fortsetzung von Seite 7)

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß
IBC-Code**

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:**ADR**

Begrenzte Menge (LQ)

ja

Beförderungskategorie

2

Tunnelbeschränkungscode

D/E

15 Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für
den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:**

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 - wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblatt M 017 "Lösemittel"

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**16 Sonstige Angaben**Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine
Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

R10 Entzündlich.

R11 Leichtentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen
haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme:ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International
Carriage of Dangerous Goods by Road)RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the
International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

Änderungen:

Kapitel 1, 8 und 13 wurden helvetisiert

Kapitel 16: Anpassungen im Sicherheitsdatenblatt deklariert